Franz Schubert's Werke.
Erste kritisch durchgesehene Gesammtausgabe.

SERIE XV.
DRAMATISCHE MUSIK.
Partitur.
Vierter Band.
DIE ZAUBERHARFE. ROSAMUNDE.
Preis: 36 . n.

Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig.
Franz Schubert's Werke.

Kritisch durchgesehene Gesamtausgabe.

Serie 15.

Dramatische Musik.
Partitur.

Erster Band.

Zweiter Band.
N°2. Der vierjährige Posten. Singspiel in 1 Aufzüge.
N°3. Fernando. Singspiel in 1 Aufzüge.

Dritter Band.

Vierter Band.

Fünfter Band.

Sechster Band.

Siebenter Band.
(Fragmente)

Vierter Band.
Musik zu Hoffmann's dreiaktigem Zauberstück: Die Zauberharfe Seite 1.
Musik zu H. v. Chezy's vieraktigem Schauspiel: Rosamunde Seite 343.

Leipzig, Verlag von Breitkopf & Härtel.

Die Resultate der kritischen Revision dieser Ausgabe sind Eigenthum der Verleger.
Vorbemerkung.

In der vorliegenden Gesamtausgabe der Franz Schubert'schen Werke wurden der Musik zu „Zauberharfe“ und „Rosamunde“ die Ouvertüren vorangestellt, welche von Schubert dafür componirt und bei den ersten theatralischen Aufführungen dieser Werke in Wien gespielt worden sind.

Die Ouvertüre zur Zauberharfe, bis jetzt unter dem Namen Rosamunden-Ouverture bekannt, hat in der Einleitung sowie im Thema des Hauptsatzes ihre Motive der darauffolgenden melodramatischen Musik entnommen und beweist damit ihre Zusammengehörigkeit mit der Zauberharfe.

Die Ouvertüre zu Rosamunde entstand im December 1823, also in der Zeit als Schubert die Musik für das Drama Rosamunde komponirte, und wurde bei der Aufführung desselben am 20. December 1823 auch als Einleitung gespielt. Erst später, nachdem Rosamunde für immer zurückgelegt worden war, erschien sie unter dem Titel: Ouvertüre zur Oper Alfonso und Estrella.

Da es sich bei einer Gesamtausgabe darum handelt die Werke getreu in der ursprünglichen Gestalt zu bringen, so wurde beiden Ouvertüren der Platz angewiesen, der ihnen gebührt.

Wien. J. N. Fuchs.

F. S. 186.
Musik
zu Hofmann's dreiaktigem Zauberspiele:
Die Zauberharfe
von
FRANZ SCHUBERT.

PERSONEN.
Palmerin .... Tenor.
Sutur
Melinde
Arnulf
Ida
Folko
Ryno 

Sprechrollen.

Chor der Ritter, Knappen und Troubadours.
Chor der Genien.

INHALT.

Ouverture ........................................ 1

AKT I.
Nr. 1. Chor der Troubadours. (Männerchor mit Tenorsolo) Harfentöne lasst erklingen ................................. 61
Nr. 2. Chor der Troubadours und Ritter. (Männerchor) Zum Saal, der goldne Becher blinkt ................................. 86
Nr. 3. Melodram ..................................... 100
Nr. 4. Finale primo. (Gemischter Chor) Ida gib ein Zeichen ................................................................. 147

AKT II.
Nr. 5. Chor der Troubadours und Ritter. (Männerchor mit Tenor- und Basssolo) Leben lasst den goldnen Wein ........ 172
Nr. 6. Melodram. Furie bebe! .................................. 193
Nr. 7. Chor der Ritter. (Männerchor) Die Zauberin lasst uns tragen ............................................................... 228
Nr. 8. Melodram. Da ziehn sie hin in heller Mondennacht ................................................................. 233
Nr. 9. Chor der Genien. (Frauenchor) Schlafe, Liebliche ............................................................. 238

Ouverture zum 3. Akt ................................................................. 251

AKT III.
Nr. 10. Melodram. Geschlossen ist der Bund .......................................................... 267
Nr. 11. Melodram hinter den Coulissen .......................................................... 282
Nr. 12. Melodram. Wohlan! Euer Verlangen werde erfüllt! .................................................. 284
Nr. 13. Schlussgesang. (Gemischter Chor) Durch der Töne Zaubermacht ............................................. 334

F. S. 188.
Dar. fen.tö. ne lasst er. klingen,
lasst er klingen, frohe Lieder lasst uns singen, lasst uns singen. Heil!
Heil dem tapfern Sieger, Heil!
Heil!
Heil! Lorbeer'ner den ihm zu Theil!
singen! Heil!
Heil dem ta-fern Sieger, Heil!
Lorbeer’n werden ihm zu Heil! Lorbeer’n
werden ihm zu Theil!  Har-fen-tö-ne lasst er-klin-gen, fro-he Lier-der...
Theil, Lorbeer'nen ihm zu Theil! Heil! Heil! Heil ihm!
Theuer ist dem Heldensohne

Palmerin.

F.S. 186.
die verdiente Lorbeerkrone.

Theuer ist dem Heldensohn
die verdiente Lorbeerkrone; theurer noch wird ihm das Pfand, reicht es
ihm der Schönheit Hand, reicht es ihm der Schönheit Hand.
ihm das Pfand, reicht es ihm der Schönheit Hand. Theurer noch wird ihm das
Pfand, reicht es ihm der Schönheit Hand.

Pfand, reicht es ihm der Schönheit Hand.
Heil! Heil dem tapfern Sieger, Heil! Har. fentöne lasst er klingen,
lasst er.klingen, frohe Lieder lasst uns singen, lasst uns singen, Heil!
Heil dem tapfern Sieger, Heil!

Heil! Lorbeer werden ihm zu Heil!

F. S. 188.
Harfen-töne lasst erklingen, frohe Lieder lasst uns...
singen, Heil! Heil dem tap. fern Sieger, Heil, Lorbeer'n werden ihm zu Theil, Lorbeer'n
singen, Heil! Heil dem tap. fern Sieger, Heil, Lorbeer'n werden ihm zu Theil, Lorbeer'n

F. S. 186.
werden ihm zu Theill! Harfen-töne lasst erklingen, frohe
ihm, Lorbeer werden ihm!

ihm! Heil ihm!
№ 2. Chor der Troubadours und Ritter.

Allegro moderato.

Flauto I.
Flauto II.
Oboi.
Clarinetti in B.
Fagotti.
Corni in Es.

I. II.
Trombe in Es.
auf dem Theater.

III. IV.

Trombe in Es.
im Orchester.

Tromboni I. II.
Trombone III.
Timpani in Es.

Arpa.

Violino I.
Violino II.
Viola.

Tenore.

Chor der Troubadours und Ritter.

Basso.

Violoncello e Basso.

F. S. 186.
Allegro Marcia.

Zum Saal, der gold'ne Becher blinkt, zum Saal, die

F. S. 186.
Feierstunde winkt! Trompetenschall und Harfenschl"ang vereinen sich zum
Rundgesang, beim schäumenden Po.kal, beim schäumenden Po.kal! Glück auf! Glück auf! bei
bei mondenheller
morden Heller Nacht ist bald die That vollbracht. Glück auf!
bei morden Heller Nacht die
Nacht ist bald die That vollbracht. Glück auf! Glück auf! bei morden Heller Nacht ist bald die That vollbracht.
That vollbracht, geistert euren Muth und Kraft
beim frohen Mahl mit Reben saft
bracht, Glück auf!
begeistert euren Muth und Kraft
beim frohen

F. S. 188.
und rüstig dann da-rauf, und rüstig dann da-rauf!

Wohl-an! den Tapfrenpreis das

Mahl mit Rebensaft und dann da-rauf!

F. S. 186.
Lied, wohl an! der Kranz dem Kühnen blüht, er le be hoch! er le be
lang, er wand. le un - ter Fest ge - sang des Ruhmes helle Bahn, des Ruhmes helle Bahn. Glück auf, Glück
(Der Chor entfernt sich nach und nach.)
auf! Bei mon. denheller Nacht ist bald die That vollbracht, Glück auf! bei mon. denheller

F. S. 186.
Nacht die That vollbracht, begeistert euren Muth und Kraft
beim frohen Mahl mit Reben.

bald die That vollbracht, Glück auf! begeistert euren Muth und Kraft
beim
saft
und rüstig danndarauft, und rüstig danndarauf!
Zum Saal, der gold'ne Becher

frohen Mahl mit Rebensaft und danndarauft, und rüstig danndarauf!

(ganz in der Ferne.)

F. S. 186.
blinkt, zum Saal, die Feierstunde winkt. Trompeten schall und Harfen klang ver.
einen sich zum Rundgesang beim schäumenden Pokal, beim schäumenden Pokal.

Allegro vivace.

Flauto I.
Flauto II.
Oboi.
Clarinetti in B.
Fagotti.
Corni in Es.
Corni in C.
Trombe in C.
Tromboni I.II.
Trombone III.
Timpani in C.
Arpa.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Violoncello.
Basso.
Sutur:
Der Funke fing, das Feuer glüht, neue Opfer fallen dem Hasse, neue Lust für mich!
zu Söldnern
seiner Rache:
Verderben sei ihr Loos!

Melinde! höre mich!
Melinde!

Erscheine Melinde!

F. S.186.
Melinde:
Wer ruff mich?
Sutur:
Dein dienstbarer Geist.

Mel:
Welch neues Unheil verkündest du mir?
Mel: ... von Leidenschaft verblendet dich rief.

Mel: ... im knisternden Feuer mir erschienst.
Mel:

... mit diesem schrecklichen Augenblicken.

Des Hasses Saamen streust du zwischen mir und Arnulf.
Mel:

... wo Liebe
gedeihen sollte.
Sutur:
--- von dieser unwürdigen Leidenschaft.

Sutur:
Des Sturmes Brausen widernde deine Macht.
und der brüllende Donner
sei Herold deines Zornes.

Mel:
Reisse die Wunde nicht auf,
verbluten würde ich.

F. S. 186.
Mel:
Vergeben lasse mich, vergessen, wenn ich kann!

Ermüdet ruht mein Feind.
Molto moderato.

Mel: Gehorchen lerne!

Mel: Begabt bin ich mit wunderbarer Macht.
Entsetzlicher! mein Herz
kannst du zerreissen,
allein Gebieterin musst du mich
heissen, seit jener schreckens-vollen Nacht.
Zum Sklaven hast du dich
an mich verdungen. Gehorche!

F. S. 186.
Deiner Frevelthat Gewinn hast
du nach Jahrhunderten erst erreicht.

Gehorchen sollst du jetzt der Meisterin.

Mel: ———— und der Liebe Grab.

F. S. 186.
Doch schauen will ich ihn,
im Bilde sehen!
Er wandle auf der Felsen steilsten Höhen,
das Weltmeer fluthe zwischen ihm und mir!
Erscheinen soll der Heiss geliebte!

F. S. 186.
Andante.

...und müsste er aus Klüften wiederhallen!
Larghetto.

Solo Clarinetto in A auf dem Theater.

Arpa.
Allegro vivace.

Mel:
...ersterbende Funke der Liebe!

Vernichten, mich vernichten?
Vorbrannen will ich jedes menschliche Gefühl aus meiner Brust... Hass!

Rache! Rache! — mit einem fürchterlichen Eide!

F. S. 186.
Sutur! dir will ich verfallen sein, versöhne ich mich je mit dem Feinde meiner Rache!

Entrissen sei mir die Zaubermacht!
Sutur:
Die Sterne haben den Schwur gehört!
Wehe dir, verletzt ihn Meineid!
Mel:
Ha! Das Wort ist gesprochen!
Was that ich? — Verführer!
Des übereilten Elides schreck-
liche Folgen auf dich!
Durchglühen soll dich ein
Feuer und nimmer verzehren,
dass ewige Qual an diesen
Augenblick dich erinnere!
Allegro vivace.

Sutur ... Ich gehorche!

in Es.
in C. im Orchester

F. S. 186.
Allegro agitato, ma moderato.
Nirgends find' ich die Jäger.
Bin ich allein in dieser Wildnis?

Jeder bebende Ast erschüttert mich, jedes fallende Blatt erfüllt mich mit Furcht.

Wie ist mir so ängstlich.

Hal! was rauscht über mir in mächtigem Flug?

Ein Adler ist's, aus den Wolken schießt er auf ein weisses Täubchen!
Räuber!
Schon streckt er die Krallen aus!
Täubchen, rette dich! flüchte dich zu mir!
Ungeheuer!
Ich schütze die Taube!
I.-da! gib ein Zeichen, I.-da!
I.-da! I.-da! gib ein Zei-chen, I.-da!
ruft, blast, ruft, blaset, suchet sie!
ruft, blaset, ruft, blaset, ruft, blaset, suchet sie!

F. S. 186.
I. da! I. da, gib ein Zeichen, I. da!
I. da! gib ein Zeichen, I. da!

F. S. 186.
ruft, blast,
ruft, blaset, suchet sie!
ruft, blaset, ruft, blaset, ruft, blaset, suchet sie!
lass die Warnung dich erreichen, Ida!
Ida! Ida! Ida! Ida!
I. da!
I. da!
I. da! flieh' den Zauberwald, entflich! I. da, flieh' den Zauberwald, I. da!
I. da! flieh' den Zauberwald, entflich! I. da, flieh' den Zauberwald! Lass die
F. S. 186.
I - da! lass die Warnung dich er-

I - da!

flieh' den Zaub - er -wald! I - da! lass die Warnung dich er.
Zeichen! Rufet, schreiet, Rufet, schreiet,

Zeichen! Rufet, schreiet, dass die Berge wiederhallen, Rufet, schreiet,
ruft, schreit durch den Wald!
und die Hörner lasst erschallen,
blass mit

ruft, schreit durch den Wald, und die Hörner lasst erschallen, und die Hörner lasst erschallen, blass mit All-gewalt, blass mit

F. S. 486.
All.ge.walt, und die Hörner lasst er.schallen, blast mit All.ge.walt.

All.ge.walt, und die Hörner lasst er.schallen, und die Hörner lasst er.schallen, blast mit All.gewalt, blast mit All.ge.walt.
Ha seh! dort bedeckt von Zweigen, ha seh, dort bedeckt von Zweigen,

Ha seh! dort bedeckt von Zweigen, ha seh, dort bedeckt von Zweigen,

Ha seh! dort bedeckt von Zweigen, ha seh, dort bedeckt von Zweigen,

Ha seh! dort bedeckt von Zweigen, ha seh, dort bedeckt von Zweigen,
Über Klötze lasst uns steigen und die Äste beugt zurück,
da!  Ju-bel, hul-digt ihr!  Ü-ber Klöt-ze lasst uns stei- gen

da!  Ju-bel, hul-digt ihr!  Ü-ber Klöt-ze lasst uns stei- gen
und die Äste beugt zurück, über Klötze lasst uns steigen,
und die Äste beugt zurück, über Klötze lasst uns steigen,

F. S. 186.
vörr-wärts, mu-thig, fol-get mir, I.-da! I.-da!

vörr-wärts, mu-thig, fol-get mir, I.-da! I.-da!
Jubelt, huldigt ihr! I. da! I. da! Jubelt,
Ende des ersten Aktes.